



CARDIS Reynolds GmbH

FORMEL 1 evolution

Dokumentation Version 2025.1.2+

Inhalt

WICHTIGE HINWEISE ZU DIESER VERSION	3
Hinweise zum Update.....	3
Themenschwerpunkte	3
Ablauf.....	3
Allgemein.....	3
Schnittstellen	3
BBj-Restart	3
Audit-Logging Jobs.....	4
Allgemeine Hinweise	4
Neue Version	4
Warum Exklusivzugriff?.....	4
Neustart BBj-Service.....	4
VMware Snapshot	4
FORMEL 1 evolution	5
Allgemein	5
Kundenstamm	5
Verkäuferstamm.....	5
Warenzugang.....	5
Schadstoffklassen	5
DSGVO Komfort.....	5
Automatische Listen.....	5
Auftragsbearbeitung.....	6
Report „Auftragsprotokollierung“.....	6
Report „Auftragsübersicht“	6
IDEA – Export.....	6
Allgemein.....	6
Ausgabe	6
Finanzbuchhaltung.....	7
*DATEV.....	7
Allgemein.....	7
Option „Ausgabe Tagesabschluss“	7
Pflege allgemeiner Daten / Mandantenzuordnung / Holding.....	7
Feld „Exportpfad“	7
Feld „Importpfad“	7



Zeiterfassung	8
*Time Web	8
Option „Angemeldet bleiben“	8
Auswahl Sonderzeiten	8
Anwesenheitsanzeige	8
Korrekturen.....	8
Anwesenheitsanzeige	8
 Hersteller / Schnittstellen	 9
Allgemeine XML – Schnittstelle.....	9
Korrekturen	9
APAS	9
Ausgabe Pfad.....	9
*Sales Performance System	9
Ausgabe Fremdfabrikate.....	9
XPENG.....	10
*Teileimport.....	10
Hyundai	10
WA – Schnittstelle	10
Aktualisierung Originalteilstamm	10
Renault.....	10
DME Dokumente.....	10
*BMW Group	11
*Gewerblich Selbstständige.....	11
*Korrekturen.....	11
*Befundnummern via RIS	12

WICHTIGE HINWEISE ZU DIESER VERSION

Hinweise zum Update

- Wir empfehlen bereitgestellte Updates zeitnah / umgehend einzuspielen, da – außer den nachfolgend beschriebenen Erweiterungen – immer Programmanpassungen im Rahmen der Qualitätssicherung / -verbesserung enthalten sind.
- Vor dem Update ist eine FORMEL 1-Datensicherung durchzuführen.
- Das Update benötigt Exklusivzugriff.
- Mit dem Hintergrund „Exklusivzugriff“ ist es empfehlenswert, vor dem Update den Server neu zu starten.
- Es darf kein Anwender angemeldet sein - das Update kann sonst nicht gestartet werden.
- Während des Updatelaufes kann sich kein Anwender neu anmelden.
- Sollte es bei einem Update unerwartet zu einem Fehler / Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds.

Themenschwerpunkte

Es wird grundsätzlich empfohlen, die gesamte Dokumentation aufmerksam zu lesen und an beteiligte Bereiche weiterzuleiten.

Besonders beachtenswerte Themen sind im Inhaltsverzeichnis gesondert durch * markiert.

Ablauf

Allgemein

Das bereitgestellte Update wird über den Menüpunkt „Systemmanagement > FORMEL 1 Update“ verarbeitet. Nach dem Aufruf dieses Menüpunktes erfolgt die Meldung „Grafische Oberfläche wird automatisch geschlossen und Update gestartet“. Dieser Hinweis ist mit „Weiter“ zu bestätigen. In der sich jetzt öffnenden Übersicht werden die zur Verfügung stehenden Updates angezeigt. Nach der Selektion des Updates und „Update starten“ bzw. <F8> startet die Aktualisierung.

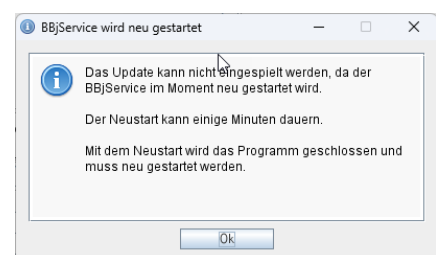
Schnittstellen

Im Normalfall werden die Schnittstellen im Rahmen des Updateprozesses durch das System automatisch gestoppt und nach erfolgtem Update wieder gestartet.

BBj-Restart

Im Rahmen der Vorarbeiten des Updates erfolgt eine Prüfung, ob der BBj-Service sich aktuell im Modus „Restart“ befindet.

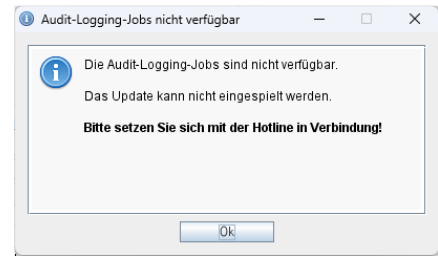
Sollte dies der Fall sein, erfolgt eine entsprechende Meldung.



Audit-Logging Jobs

Im Rahmen der Vorarbeiten des Updates erfolgt eine Prüfung, ob die Audit-Logging Jobs korrekt laufen.

Sollte dies nicht der Fall sein, erfolgt eine entsprechende Meldung.



WICHTIG:

Sollte diese Meldung erfolgen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds.

Allgemeine Hinweise

Neue Version

Dieses Update aktualisiert das System von Version 2024.4.5 auf Version **2025.1.2**.

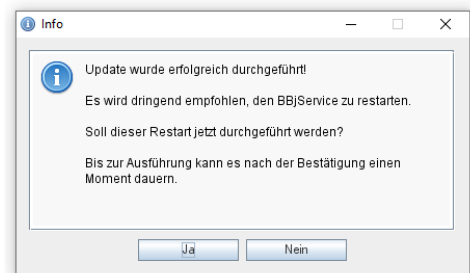
Warum Exklusivzugriff?

Sind in einem Update Dateiumbauten / Datenbankänderungen enthalten, ist es erforderlich, dass diese dem Updateprogramm exklusiv zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass dies korrekt erfolgen kann. Das Updateprogramm prüft vor dem Einspielen, ob diese Voraussetzung auf dem System gegeben ist.

Sind noch Benutzer angemeldet bzw. nicht alle Schnittstellen beendet, wird in einem Auswahlfenster darauf hingewiesen.

Neustart BBj-Service

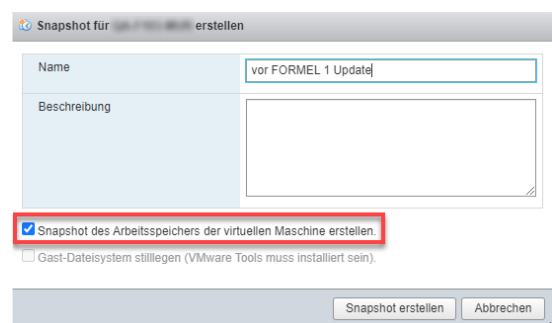
Sind in einem Update Änderungen enthalten, die es erfordern, dass nach dem Update der BBj-Service neu gestartet werden muss, erfolgt am Ende des Updates eine entsprechende Meldung, die dann mit „Ja“ zu bestätigen ist.



VMware Snapshot

Wenn Sie vor dem Update einen VMware Snapshot erstellen wollen, aktivieren Sie bitte unbedingt den Haken bei „Snapshot des Arbeitsspeichers der virtuellen Maschine erstellen“.

Sollten Sie widererwartend diesen Snapshot zurückspielen müssen, entsteht dadurch kein Serverabsturz, da auch alle Informationen aus dem Arbeitsspeicher in dem Snapshot gespeichert wurden.



WICHTIG

Wenn das Update erfolgreich eingespielt wurde, ist der Snapshot unbedingt zu löschen.

FORMEL 1 evolution

Allgemein

Kundenstamm

Die Abfrage der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern wurde an die aktuelle Vorgabe des Bundeszentralamtes für Steuern (BZSt) angepasst.

Verkäuferstamm

Der Report „Verkäuferliste“ wurde um die E-Mail Adresse des Verkäufers erweitert.

Warenzugang

Das Feld „ext. Beleg“ wurde erweitert, so dass nun 20 Stellen erfasst werden können.

Schadstoffklassen

Der Menüpunkt „Parameter Fahrzeuge“ wurde um das Programm „Schadstoffklassen“ erweitert.

Die hier hinterlegten Schadstoffklassen können im Register „Technische Daten“ des Fahrzeugstamms zugeordnet werden.

Im Rahmen des Updates werden die bisher fest hinterlegten Schadstoffklassen hier übernommen. Weiterhin wird die Schadstoffklasse „Euro 5+“ angelegt.

Bei der Anlage eines Fahrzeugs mit dem Fabrikat „BZ – BMW Motorrad“ wird das Feld „Schadstoffklasse“ mit dem Wert „Euro 5+“ vorbelegt.

DSGVO Komfort

Beim Anonymisieren von Kundendaten wird jetzt die Option „RSP-Sperre“ im Kundenstamm gesetzt.

Automatische Listen

Die Ausgabe von automatischen Listen im Menüpunkt >9.12.3 Verwalten automatische Listen< wurde um die Möglichkeit erweitert, dass pro Liste das Ausgabeverzeichnis erfasst werden kann.

Vorbelegt ist das Feld „Ausgabepfad“ immer mit dem Wert „trans/“.



Im Rahmen der Änderung des Exportpfades ist zu beachten, dass das neue Zielverzeichnis vor der Ausgabe durch den Anwender anzulegen ist, da sonst keine Ausgabe erfolgt.

Auftragsbearbeitung

Report „Auftragsprotokollierung“

Unter Umständen konnte es in diesem Report dazukommen, dass Änderungen unter einer falschen Fahrgestellnummer protokolliert wurden.

Report „Auftragsübersicht“

Die Ausgabe dieses Reports wurde korrigiert, so dass keine zusätzlichen Leerzeilen mehr ausgegeben werden.

IDEA – Export

Allgemein

Der Menüpunkt „Statistiken“ wurde um das Programm „IDEA Export“ erweitert.

Mit Hilfe dieses Programms können Daten zum Import in das Programm „IDEA“ bereitgestellt werden.



Zur Durchführung der digitalen Steuerprüfung hat die deutsche Finanzverwaltung die Außenprüfer mit der Software „IDEA“ der Firma CASEWARE ausgestattet.

Die FORMEL 1 Schnittstelle zu IDEA ist seitens CASEWARE zertifiziert.

Ausgabe

Die Ausgabe der Daten erfolgt in das Verzeichnis „trans/idea“.

Allgemein

Der Menüpunkt „Tagesabschluss > DATEV Ausgabe“ wurde vollständig überarbeitet. U. a. ergeben sich daraus die folgenden Änderungen:

- Die Option „Ausgabe Tagesabschluss“ wurde hinzugefügt.
- Überarbeitete Erfassung der Mandantenzuordnung bei Holding.
- Es kann nun der Pfad für Export und Import festgelegt werden.
- Die Trennung der Buchungsdateien in einzelne Buchungstapel bei der Ausgabe entfällt.
- Der Parameter „Stapel nicht festschreiben“ wurde entfernt, da das Festschreiben der Buchungen Vorgabe der DATEV ist.
- Die Funktion für „F1-Classic übernehmen“ wurde entfernt.
- Der Menüpunkt >9.16 DATEV-Übernahme< wurde entfernt.



Die Ausgabe der Daten im Format „Postversand“ ist ab dieser Version nicht mehr möglich.
Seitens DATEV wird dieses Format seit dem Jahreswechsel 2017 / 2018 nicht mehr unterstützt ([siehe auch](#)).

Option „Ausgabe Tagesabschluss“

Wird diese Option gesetzt, erfolgt die Ausgabe der Debitoren- und Buchungsdatei im Rahmen des Tages- / Fakturaabschlusses automatisch in das hinterlegte Exportverzeichnis.

Es ist somit nicht mehr erforderlich die Daten manuell auszugeben.

Nach dem Update ist diese Option nicht gesetzt.

Pflege allgemeiner Daten / Mandantenzuordnung / Holding

Die folgenden Felder sind nun im Register „Mandantenzuordnung“ zu pflegen:

- Holding aktiv?
- Mandantenummer.
- Steuerberaternummer.
- Beginn Wirtschaftsjahr.
- Mandantenummer Zusatz (nur für Druck 10-stellige Rechnungs-Nr. bei Andruck „Mandanten-Nr.“).

Feld „Exportpfad“

In das hier hinterlegte Verzeichnis erfolgt der Export der Debitoren- / Buchungsdateien.

Feld „Importpfad“

Über das hier hinterlegte Verzeichnis erfolgt der Import der offenen Posten und der Kontenbezeichnungen.

Zeiterfassung

*Time Web

Option „Angemeldet bleiben“

Beim Login kann nun die Option „Angemeldet bleiben“ gesetzt werden. Dies bewirkt, dass man max. 5 Tage automatisch angemeldet bleibt.

Bei einer Gehen-Stempelung wird man nicht mehr automatisch abgemeldet, sondern dies ist bei Bedarf selbst durchführen.

Auswahl Sonderzeiten

Die Vorbelegung der Sonderzeiten wurde überarbeitet.

Es wird nun immer beim nächsten Login die Sonderzeit vorgeblendet, auf welche die letzte Stempelung erfasst wurde

Besitzt der Mitarbeiter das Recht auf Aufträge zu stempeln, dann wird beim ersten Login die Sonderzeit „A – Auftrag“ vorgeblendet, wenn dies nicht der Fall ist, wird beim ersten Login keine Sonderzeit vorgeblendet

Ausgenommen davon sind Stempelungen über die Schaltflächen „Kommen“, „Pause“, „benutzerdefinierte Sonderzeit“ und „Gehen“.

Anwesenheitsanzeige

In der Spalte „Telefon“ wird jetzt die Nummer aus dem Feld „Telefon Büro“ des Mitarbeiterstamms angezeigt.

Korrekturen

Anwesenheitsanzeige

Es wurden angestempelte Mitarbeiter per Ausrufezeichen als „unbekannt abwesend“ markiert.

Hersteller / Schnittstellen

Allgemeine XML – Schnittstelle

Korrekturen

Funktion	Art	Bemerkung
<i>ALLG-getCustomer</i>	Korrektur	Feld „Kundenrabatt“ enthält den korrekten Dezimalwert des Kundenrabatts.
<i>ALLG-getCustomer</i>	Korrektur	Feld „mwsK“ enthält den Wert „0 – nicht steuerpflichtig“ bzw. „1 – steuerpflichtig“.

APAS

Ausgabe Pfad

Im Menüpunkt „Systemmanagement > Schnittstellenverwaltung“ kann in der Schnittstelle „APASOUT“ im Feld „Export“ der Pfad angepasst werden.

Erfolgt hier kein Eintrag, werden die Dateien „APASOUT.CSV“ und „APASDEL.CSV“ weiterhin in das Verzeichnis „trans/apas“ exportiert“.



Im Rahmen der Änderung des Exportpfades ist zu beachten, dass dann auch Anpassungen durch den Dienstleister erforderlich sind, der diese Daten importiert / verarbeitet.

*Sales Performance System

Ausgabe Fremdfabrikate

Im Menüpunkt „Systemmanagement > Schnittstellenverwaltung“ kann in der SPS Schnittstelle jetzt pro Fabrikat festgelegt werden, ob diese an SPS ausgegeben werden.

Nach Vorgabe von COMDO wird für Fabrikate <> „BM“, „MB“, „BZ“ immer die Marke „04 – PKW“ bzw. „05 – Motorrad“ ausgegeben- die weiteren Feldlogiken sind unverändert.



Im Rahmen des Updates werden in der Schnittstelle die Fabrikate „BM“, „MB“ und „BZ“ automatisch in allen Firmen auf aktiv gesetzt.

XPENG

*Teileimport

Über den Menüpunkt „Teilemanagement > Aktualisieren Originalteilestämme“ können Teiledaten importiert werden.

Beim Import der Daten ist immer die Option „Neuerstellung“ zu wählen, da seitens des Herstellers immer alle Teiledaten bereitgestellt werden.

Nach dem Import ist das Programm „Teilemanagement > Aktualisieren Teilestämme“ auszuführen.



Die benötigte Importdatei wird seitens des Herstellers in dessen Webportal zur Verfügung gestellt.

Hyundai

WA – Schnittstelle

Bei der Auftragsanlage / -änderung werden die in WA gewählten Servicetyps korrekt bei der Anlage der Aufteilungen berücksichtigt.

Aktualisierung Originalteilestamm

Unter Umständen konnte es dazu kommen, dass im Rahmen der Aktualisierung des Teilestamms die Erlösgruppe gelöscht wurde. Dieser Fehler wurde korrigiert.

Renault

DME Dokumente

Im Rahmen der aktuellen Renault Zertifizierung wurde dieses Projekt umgesetzt.



Dieses Projekt befindet sich aktuell noch in Pilotierung.

*BMW Group



Die nachfolgend beschriebenen Korrekturen sind nur relevant, wenn als MINI-Vollhändler die RSP-Schnittstelle nicht mehr via DCOM, sondern über die RT CRM API betrieben wird.

*Gewerblich Selbstständige

Die Synchronisation gewerblich selbstständiger Kunden zwischen FORMEL 1 und RSP wird in Abstimmung mit der BMW Group wieder ermöglicht.

Hierbei werden sowohl die privaten als auch die geschäftlichen Kontaktdaten, also Telefonnummern wie auch Mailadressen, zwischen den Systemen übermittelt.

Eine in RSP bei einem als Privataccount/Privatkunden eingetragene geschäftliche Adresse wird von FORMEL 1 weder importiert noch an RSP zurückübermittelt.

Der analoge Fall gilt für Firmenaccounts / Firmenkunden und deren in RSP eingetragenen privaten Adressen.



Von den möglichen Anschriften eines gewerblich selbstständigen Kunden wird lediglich die private Adresse synchronisiert.

Dies basiert auf dem Umstand, dass solche Kunden in RSP nicht mehr als eigenständiger Kundentyp „gewerblich Selbstständig“, sondern als Privataccount mit dem zusätzlichen Attribut „gewerblich Selbstständig“ erfasst werden

*Korrekturen

U. a. sind die folgenden Korrekturen enthalten:

- Anreden, z. B. Herr, Frau, und Titel-Anrede-Kombinationen, z. B. Herr Dr., Frau Prof., werden jetzt korrekt zwischen FORMEL 1 und RSP synchronisiert.
- FORMEL 1 unterbindet nun, dass die Synchronisation aus RSP das Fabrikat eines bereits im DMS erfassten Fahrzeugs nachträglich ändert oder überschreibt.
Sollte eine Anpassung des Fahrzeug-Fabrikats notwendig sein, muss diese Änderung im Fahrzeugstamm von FORMEL 1 erfolgen.
- Wird ein Kunde in RSP gelöscht, bleibt bei Kundenfahrzeugen, in denen der gelöschte Kunde als Zahler, Halter und / oder Nutzer eingetragen ist, diese Zuordnung in FORMEL 1 erhalten. Am Kundenfahrzeug wird das Attribut „Gesperrt RSP“ gesetzt, damit etwaige Änderungen am Fahrzeug nicht dazu führen, dass der gelöschte Kunde wieder an RSP ausgegeben wird.
- Sendet RSP einen Kunden als Zahler, Halter, oder Nutzer für ein Fahrzeug, der in FORMEL 1 nicht bekannt ist, wird das entsprechende Feld im Fahrzeug nicht mehr geleert.
Tritt diese Situation ein, bleiben die bestehenden Zahler / Halter / Nutzer-Informationen unverändert im Kundenfahrzeug bestehen.

- Bei der Kundenanlage in FORMEL 1 wird die Stammdatenvorbelegung korrekt berücksichtigt.
- Die Datennutzungserklärung eines Kunden, die in FORMEL 1 erfasst wurde, wird nun an die rechtliche Einheit in RSP übermittelt, die dem Kunde zugewiesen ist, der sie abgegeben hat.
Hierfür ist nicht die im Kundenstamm hinterlegte Filiale des Kunden, sondern das Feld „rechtl. Einheit RSP“ (rechts, herstellerspezifische Felder, BMW) maßgebend.

*Befundnummern via RIS

Der Menüpunkt „Systemmanagement > Schnittstellenverwaltung“ wurde um die Schnittstelle „RIS BefundDB“ erweitert.

Die bisherige Datenversorgung per PIX entfällt.

Die Pflege der Befundnummer erfolgt weiterhin im Menüpunkt >9.13.11 Pflege Befundnummern<.



Im Rahmen des Updates wird die Schnittstelle aktiviert und die Zeitsteuerung auf sonntags 04:00 Uhr gesetzt.

Die Aktualisierung der Daten erfolgt seitens der BMW Group wöchentlich.